

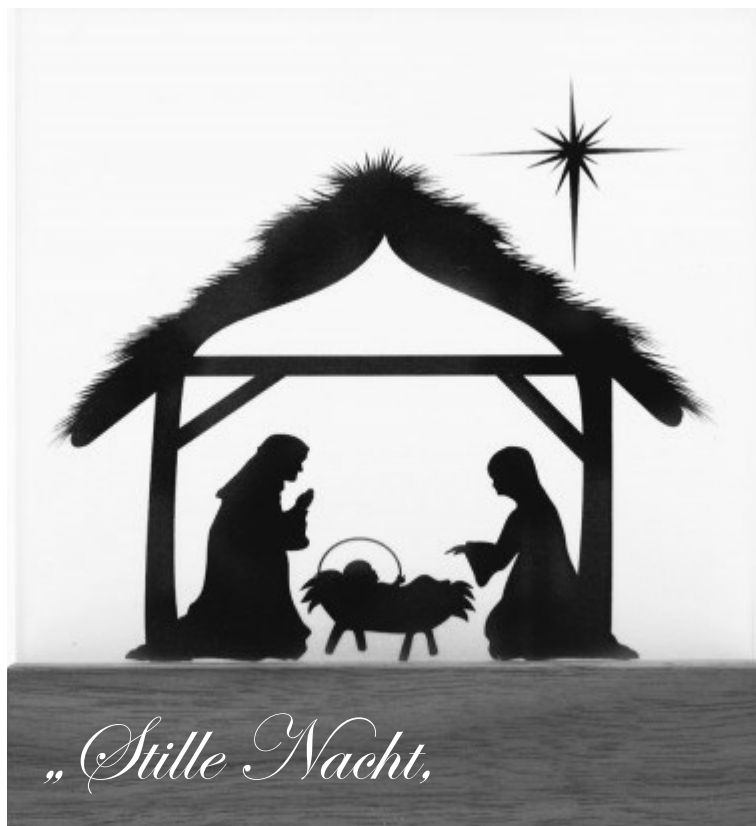
PFARRGEMEINDE

Aktuell



Dezember 2020

€ 0,50



heilige Nacht“

So still wie nie

(Auszug aus „Glauben und Leben“ von Andreas Lesch)



Oft ist der **Advent** eine hektische Zeit, vollgestopft mit Feiern, Weihnachtsmarkt, Geschenkstress. In diesem Jahr sind wir durch **Corona zur Besinnlichkeit gezwungen**. Das ist ungewohnt. Es kann aber auch eine **Chance** sein.

Schon auffällig, diese Lücken im Kalender. Besonders jetzt, im Advent. Dabei, war er in den vergangenen Jahren doch immer so vollgestopft. Kaum ein Tag, an dem nicht irgendwas war. Der Kegelclub traf sich auf dem Weihnachtsmarkt, der Kirchenchor plante ein gemütliches Beisammensein, die Kollegen von der Arbeit wollten schön essen gehen, Geschenke für die Kinder mussten auch noch her. Und bloß das Keksebacken nicht vergessen! Ach, war eigentlich das Haus schon geputzt? Und war geklärt, wer an Weihnachten wann wen besucht, damit am Ende niemand beleidigt ist?

Der Advent in der Zeit vor Corona war selten besinnlich. Manchmal nervte er gar - mit all dem Gedränge in Kaufhäusern, dem Gejohle an Glühweinbuden und der ewigen Frage im Hinterkopf, ob man bei der Vorbereitung auf Weihnachten nicht doch was vergessen hat.

Jetzt, da die Pandemie alle Verpflichtungen platzen lässt, merken wir plötzlich, was uns fehlt. Jetzt ist der Advent wirklich mal so still wie sonst nur in der Theorie. Komisches Gefühl, nicht wahr?

Aber vielleicht tut uns gerade diese Leere mal ganz gut. Weil der Weg Richtung Weihnachten auf seinen Kern reduziert ist. Und weil wir mehr Zeit als je zuvor haben, uns zu fragen: Was heißt das eigentlich — sich als Christ vorzubereiten auf dieses Fest der Erlösung? Was könnten wir in dieser Zeit tun, für andere, für uns, für unseren Glauben? (...)

Sehnt sich der Nachbar nach einem Plausch?

Unsere Kirchen, nicht zu vergessen, stehen offen. Wer will, kann gerade jetzt hineingehen, eine Kerze entzünden, ein Gebet sprechen. Oder einfach nur dazusitzen, bei sich sein, die Stille genießen. Und nachdenken über das, was wichtig ist im Leben.

Natürlich kann die Leere dieses Advents auch belasten. Weil wir nicht nur auf Weihnachten warten, sondern auch auf den Corona-Impfstoff, die Rückkehr von Nähe und Normalität, das Ende der Pandemie. Die Vorfreude auf das Fest droht von Furcht überlagert zu werden: vor Einsamkeit, Jobverlust, Krankheit und Tod. Da kann es helfen, auf andere zu schauen - und noch mehr als sonst zu überlegen, wie wir ihnen helfen können.

Sehnt sich der Nachbar nach einem Plausch mit Abstand an der Haustür? Braucht der Enkel einen aufmunternden Anruf vor der gefürchteten Physikarbeit? Wäre es denkbar, in diesem Jahr noch etwas mehr für das Hilfswerk meines Vertrauens zu spenden? Wir können uns wirklich Zeit nehmen für Fragen wie diese. Denn sicher ist: wir verpassen nichts.



GOTTESDIENSTORDNUNG

P = Pfarrkirche Fronleichnam Reinheim
E = Kapelle St. Elisabeth Georgenhausen
GB = Pfarrkirche St. Andreas Groß-Bieberau

1. ADVENTSSONNTAG

29. November 2020

1. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: *Jesaja*
63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium:
Markus 13,33-37



Ulrich Loose

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

Patronatsfest in St. Andreas

9.00 GB

Hochamt

für lebende u. ++ Wohltäter der Pfarrei St. Andreas
für + Diakon Rudolf Schmitt

10.30 P

Hochamt

für + Johann Wallisch
für + Georg Baron

mit Erstkommunionfeier von *Milena Gamroth*

Mo. 30. November

HL. ANDREAS, Apostel

19.00

—

Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche
der 1. Adventswoche

Mi. 02. Dezember

8.30

P

Heilige Messe

für ++ Johanna und Franz Urbatzka
sowie ++ Brüder und Großeltern

Sa. 05. Dezember

der 1. Adventswoche

18.00 P

Vorabendmesse

für alle Lebenden und ++ der Kolpingfamilie
Reinheim anlässlich des diesjährigen
Kolpinggedenktag
für + Josef Steinbach zum Jahresgedächtnis

2. ADVENTSSONNTAG

6. Dezember 2020

2. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

9.00	GB	Hochamt für die Pfarrgemeinde
10.30	P	Hochamt für + Klaus–Michael Buxmann zum Jahresgedächtnis für ++ Eltern Kober sowie alle Lebenden und ++ der Familie für alle ++ der Familien Schmitz, Loew und Raskop

16.00 - 18.00

Großes Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
in allen drei Kirchen (näheres siehe Seite 10)

<u>Mo. 07. Dezember</u>		<u>Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer</u>
19.00	—	Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche
<u>Mi. 09. Dezember</u>		<u>der 2. Adventswoche</u>
8.30	P	Heilige Messe
<u>Sa. 12. Dezember</u>		<u>der 2. Adventswoche</u>
		<u>Gedenktag unserer Lieben Frau in Guadalupe</u>
18.00	P	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

3. ADVENTSSONNTAG

13. Dezember 2020

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:

Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

9.00	GB	Hochamt für die Pfarrgemeinde
10.30	P	Hochamt für + Peter Kühn zum Jahresgedächtnis für ++ der Fam. Prokein, Latzko und Schubert
20.00	GB	Gebetskreis
<u>Mo. 14. Dezember</u>		<u>Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer</u>
19.00	—	Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche
<u>Mi. 16. Dezember</u>		<u>der 3. Adventswoche</u>
8.30	P	Heilige Messe für ++ Eltern Maria und Matthias Berger und alle ++ Angehörigen
<u>Do. 17. Dezember</u>		<u>der 3. Adventswoche</u>
6.00	P	Roratemesse
<u>Fr. 18. Dezember</u>		<u>der 3. Adventswoche</u>
6.00	P	Roratemesse
<u>Sa. 19. Dezember</u>		<u>der 3. Adventswoche</u>
6.00	P	Roratemesse
18.00	P	Vorabendmesse für die Pfarrgemein- de



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel
7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

9.00	GB	Hochamt für + Josef Porzelt für + Gert Schultze für + Alois Tille
10.30	P	Hochamt für Lebende und ++ der Familien Berker, Beckmann und Lang für ++ Beate und Herbert Grzybek für ++ Luzia und Gerhart Grzybek für ++ Eltern Teresa und Stefan Pisarek für + Helmut Herrschaft
<u>Mo. 21. Dezember</u>		<u>der 34. Woche im Jahreskreis</u>
6.00	P	Roratemesse
19.00	—	Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche
<u>Di. 22. Dezember</u>		<u>der 4. Adventswoche</u>
6.00	P	Roratemesse
<u>Mi. 23. November</u>		<u>der 4. Adventswoche</u>
6.00	P	Roratemesse

Do. 24. Dezember

HEILIGABEND

Kollekte:

für ADVENIAT

10.00, ..., 18.00

Heiligabend im Freien: Ök. Weihnachtsgottesdienste
(genaue Infos S. 9)

16.00

E

Wortgottesfeier

17.00

GB

Christmette

für ++ der Familien Scholz und Stanzel
sowie + Monika Schmidt

22.00

P

Christmette für die Pfarrgemeinde

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2020

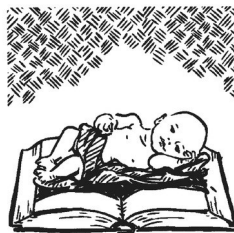
Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium:
Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort
und das Wort war bei Gott und
das Wort war Gott. Dieses war
im Anfang bei Gott. Alles ist
durch das Wort geworden und
ohne es wurde nichts, was
geworden ist. In ihm war Leben
und das Leben war das Licht der
Menschen. «

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Kollekte:

für ADVENIAT

9.00

E

Hirtenmesse

10.30

P

Weihnachtshochamt
für die Pfarrgemeinde

Sa. 26. Dezember

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

10.30

P

Hochamt
für++ Eltern Anni und Manfred Vollmar
für Yvonne Mrosek anlässlich ihres 60. Geburtstages

27. Dezember 2020

**Fest der
Heiligen Familie**

Lesejahr B

1. Lesung: *Sirach 3,2-6.12-14*

2. Lesung: *Kolosser 3,12-21*

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. «

9.00	GB	Hochamt mit Segnung des Johannisweins für ++ der Familien Pauli und Schrepfer
10.30	P	Hochamt mit Segnung des Johannisweins für die Pfarrgemeinde
<u>Mo. 28. Dezember</u>		<u>UNSCHULDIGE KINDER</u>
19.00	—	Ök. Friedensgebet in der ev. Dreifaltigkeitskirche
<u>Do. 31. Januar</u>		<u>Siebter Tag der Weihnachtsoktav</u> <u>Hl. Silvester I., Papst</u>
17.00	P	Jahresabschlussfeier für + Christof Dorner
<u>Fr. 01. Januar</u>		<u>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</u> <u>für Maximilian-Kolbe-Werk</u>
17.00	P	Hochamt für + Josef Stertz
<u>Sa. 02. Januar</u>		<u>Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz</u> <u>Bischöfe, Kirchenlehrer</u>
18.00	P	Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

**Beachten Sie bitte, dass Sie auch
während der Gottesdienste
einen Mund-Nasen-Schutz tragen müssen!**

Heiligabend im Freien: Die evangelische und die katholische Gemeinde laden gemeinsam ein

Lange haben wir darüber nachgedacht, wie wir den Heiligabend in diesem Jahr feiern können: Große Gottesdienste sind in den kirchlichen Gebäuden nicht möglich, ohne dass man die meisten Besucherinnen und Besucher abweisen müsste. Und sogar im Freien kommt man schnell mit geltenden Hygieneregeln in Konflikt. Letztlich haben dann Vertreterinnen und Vertreter aus der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrei einen gemeinsamen Plan gefasst: Wir bieten am 24.12. über den Tag verteilt viele „kleine“ Gottesdienste im Freien an, und zwar im katholischen Pfarrgarten (Zugang über die Jahnstraße 20) und auf der Rasenfläche vor dem Martin-Luther-Haus (Erlenweg 8).

Dazu bilden Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus beiden Gemeinden (z.T. auch ökumenische) Teams.

Wir glauben, dass wir auf diese Weise schöne Gottesdienste feiern und auch allen noch denkbaren Corona-Bestimmungen entsprechen können. Wir werden damit zwar am Heiligabend 2020 schon etwas „unbehaust“ sein; das Jesuskind hatte ja immerhin einen Stall. Dennoch: Kommen Sie, lassen Sie uns diesmal ein Beispiel an den Hirten „auf dem Felde“ nehmen und auf die gute Botschaft von Jesu Geburt in Bethlehem im Freien gemeinsam hören.

Die Gottesdienste werden jeweils etwa eine halbe Stunde dauern; sie sind für die ganze Familie geeignet. Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit, und denken Sie an wettergemäße Kleidung. Sitzplätze können wir leider nicht anbieten – ggf. sollten Sie einen Rollator mitbringen.

Wer möchte, kann eine Laterne oder ein Windlicht mitbringen, mit dem Sie das "Friedenslicht aus Betlehem" mit nach Hause nehmen können. Die Kollekte in den Gottesdiensten ist für Adveniat und Brot-für-die-Welt bestimmt.

Die Gottesdienste finden zeitgleich im Pfarrgarten und vor dem Martin-Luther-Haus zu folgenden Zeiten statt: 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr.

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich – **bitte melden Sie sich spätestens bis zum 21.12. für eine bestimmte Uhrzeit und einen der beiden Orte an. Bitte nehmen Sie die Anmeldung selbst über folgende Internetseite vor: <https://kirchereinheim.church-events.de>**

Pro Anmeldung können maximal fünf Personen angemeldet werden. Die Teilnehmerzahl ist bei jedem Gottesdienst auf 50 begrenzt. Ihre Daten sind geschützt und werden vier Wochen später wieder gelöscht. Falls Sie Probleme mit der Anmeldung über das Internet haben, kann Ihnen vielleicht jemand aus dem Familien-/Freundeskreis helfen. Falls die Anmeldung trotzdem nicht gelingt, können Sie sich an das evangelische Gemeindebüro wenden; am besten per E-Mail an ev.kirche.reinheim@t-online.de oder unter Tel. 06162-3386.

Die Angaben stehen noch unter Vorbehalt – bitte beachten Sie vor dem Heiligabend die Hinweise in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf den Internetseiten der beiden Gemeinden.

Großes Gebet in der Pfarrgruppe

Am 2. Advent feiern wir in unserer Pfarrgruppe das Große Gebet. In diesem Jahr finden die Anbetungsstunden in allen 3 Kirchen statt. Jeweils um 16.00 Uhr ist der Beginn in der Fronleichnamskirche, der Kapelle St. Elisabeth und der Kirche St. Andreas. Wir wollen uns bewusst Zeit nehmen, in der Stille Jesus nahe zu sein. Gebete und meditative Texte liegen in den Kirchen aus. Abgeschlossen wird das Große Gebet in allen Kirchen gegen 18.00 Uhr mit dem Segen.

Jeder kann kommen und gehen, wie er möchte. Es gelten die üblichen Hygieneregeln (Abstand, Händedesinfektion, Mund-Nasen-Bedeckung). Eine Anmeldung ist nicht notwendig; es wird aber eine Teilnehmerliste geführt.

Beichtgelegenheit

Das Sakrament der Versöhnung kann unter Wahrung der Abstandsregelung bei gleichzeitiger Beachtung des Beichtgeheimnisses im Beichtzimmer gehört werden.

Wer das Sakrament der Beichte empfangen möchte, ist eingeladen mit Herrn Pfarrer Thometzek einen Termin unter Tel. 06162/9198467 oder pfarrer@kath-kirche-reinheim.de, zu vereinbaren.

Zusätzliche

ANMELDEZEITEN vor Weihnachten

Dienstag, 22. Dezember 2020

18 – 19 Uhr

ANMELDEZEITEN vor Silvester

Dienstag, 29. Dezember 2020

18 – 19 Uhr

Eine Anmeldung zu den Roratemesen ist nicht nötig

Wir freuen uns auf Sie!

BÜCHEREI REINHEIM

Ansprechpartnerin Renate Flugel

Öffnungszeiten:	sonntags:	11.00 - 12.00
	mittwochs:	16.00 - 18.00
	freitags:	11.00 - 12.00

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/reinheim>

BÜCHEREI GEORGENHAUSEN

Ansprechp. Jana Miene

Öffnungszeiten:	montags:	09.30 - 11.00
	dienstags:	17.00 - 18.30
	donnerstags:	16.00 - 18.00
	samstags:	10.00 - 12.00

Wir bitten um Beachtung:

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei **nur dienstags** geöffnet!

Weihnachtsbuchausstellung der KÖB Georgenhausen

Bis zum 03. Dez. besteht noch einmal die Möglichkeit die Buchausstellung der Kath. Öffentlichen Bücherei zu den Öffnungszeiten (s.o.) zu besuchen.

- Unter Beachtung der Hygienemaßnahmen -

Ausgestellt werden Bücher für jedes Alter, **welche Sie auch gleich erwerben können.** Sollten Sie nicht fündig werden, können selbstverständlich auch andere Bücher bestellt werden. Gerne steht Ihnen das Büchereiteam hierzu zur Verfügung.

Denn mit jeder Bestellung unterstützen Sie die Büchereiarbeit. Der Reinerlös ist für die Bücherei zum Kauf neuer Bücher bestimmt.



Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

BÜCHEREI GROSS-BIEBERAU

Ansprechp. Sybille Russe

Öffnungszeiten:	dienstags:	11.00 - 13.00
	donnerstags:	16.00 - 19.00

Wir bitten um Beachtung:

Vom 22.12.2020 - 07.01.2021 ist die Bücherei geschlossen.

Ab dem 12.01.2021 freut sich das Büchereiteam wieder auf Ihren Besuch!

Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/gross-bieberau>

Informationen für beide Pfarreien



Online-Fragestunde zum Pastoralen Weg

In einer Online-Sprechstunde am 2. Dezember stellen sich Dekan Alexander Vogl und das Dekanatsprojektteam den Fragen zur Situation und zur Entwicklung der katholischen Kirche im Dekanat Dieburg.

Von 20.00 bis 22.00 Uhr ist Zeit für Meinungen, Anmerkungen, Fragen und Antworten besonders im Hinblick auf den „Pastoralen Weg“. Den Link zur Teilnahme am Bildschirm oder über das Handy gibt es über dekanatsbuero@kath-dekanat-dieburg.de



Die Einschränkungen wegen der Corona-Infektionen erschweren das Gespräch, doch soll der kreative und kritische Austausch weitergehen. Das Katholische Dekanat Dieburg ist mit dem ganzen Bistum Mainz auf dem Weg der Erneuerung, und für 2021 stehen wichtige Entscheidungen zur zukünftigen Struktur und zur Gesamtkonzeption an. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Gesprächspartner*in sind neben Dekan Alexander Vogl die Moderator*innen der vier Teilprojektgruppen: Christina Schalle aus Reinheim und Martina Meyer-Almes aus Lengfeld für „Glauben teilen“, Thomas Bierwagen aus Eppertshausen für „Leben teilen“, Manfred Göbel aus Groß-Zimmern für „Ressourcen teilen“ und Jutta Lehmann-Braun aus Dieburg für „Verantwortung teilen“.

„Weil Spenden gut tut- Investieren Sie in Menschlichkeit“ - Caritas Wintersammlung: 26.11. - 5.12.2020 -

Vor einigen Tagen erhielten Sie einen Brief der örtlichen Caritas, in dem Sie gebeten werden, einen persönlichen Beitrag für die Arbeit der Caritas vor Ort sowie für den Caritasverband Mainz zu leisten.

Mit Ihrem Einsatz und Ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für mehr Nächstenliebe und Solidarität in unserer Gesellschaft.



Weltladen - Weihnachtsausstellung 2020

Kein Weihnachtsmarkt in diesem Jahr?

Auch in diesem Jahr haben wir wieder schöne Weihnachtsartikel aus Fairem Handel ausgewählt, und stellen diese in der Katholischen Öffentlichen Bücherei aus.

Wer noch schöne Geschenke, Kunsthandwerk, Weihnachtsdekoration oder Süßigkeiten sucht, wird hier sicher etwas finden.



Es gibt auch wieder unsere beliebten fair gehandelten Adventskalender und den echten Bischof Nikolaus.

Die Ausstellung kann vom 25. November bis zum 13. Dezember 2020 zu den bekannten Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei unter den allgemeinen Hygienevorschriften besucht werden. Die Artikel können dort direkt erworben werden.

Das Weltladen Team freut sich auf Ihren Besuch!

Der Caritas-Tageskalender zum Abholen bereit

Wer einen Caritas Tagesabreißkalender bestellt hat, kann diesen ab Mitte Dezember im Pfarrbüro oder in der Bücherei Reinheim zu den jeweiligen Öffnungszeiten abholen.



Adventsmarkt 2020 – anders!



Der Verkauf von Adventskränzen, Türkränzen und Gestecken war in diesem besonderen Jahr ein Erfolg. Die meisten unserer Stammkunden hielten uns die Treue und bestellten ihre Adventsdekoration telefonisch oder online. Das Abholen der Kränze im Pfarrsaal nach Corona-Regeln erfolgte ohne Probleme. Für dieses große Vertrauen bedankt sich der Bastelkreis sehr herzlich.

Da sich ein Arbeiten nach Vorbestellung bewährt hat, werden wir diese Möglichkeit auch im nächsten Jahr anbieten, natürlich neben dem herkömmlichen Adventsmarkt im Pfarrsaal.

Der Erlös wird wie immer gespendet!

Informationen zum Heizen in den Kirchen

Wir weisen darauf hin, dass die Kirche in Reinheim aufgrund der Corona-Regelungen in diesem Winter nicht geheizt werden kann. Bitte tragen Sie entsprechende Kleidung!

In Groß-Bieberau und Georgenhausen kann ganz normal geheizt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sternsinger gesucht!

Die nächste Sternsinger-Aktion steht bevor. Wegen Corona anders als sonst (s. Artikel zur Aktion Dreikönigssingen auf S. 17). Was aber gleich ist: Wir suchen Kinder (ab 3. Schuljahr) und Jugendliche, die verkleidet als die drei Könige Familien besuchen, das Haus segnen und Geld für arme Kinder auf der ganzen Welt sammeln.

Zur **Vorbereitung der Aktion** treffen wir uns
am Montag, 14.12., um 16.30 Uhr im Pfarrsaal in Reinheim
und
am Freitag, 08.01., um 11.00 Uhr im Pfarrsaal in Reinheim
bzw. um 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Groß-Bieberau

Die **Besuche bei den Familien** sind am
Samstag und Sonntag, 9. und 10. Januar 2021, nachmittags.

Wer als Sternsinger dabei sein möchte, meldet sich bitte bei Frau Tran (Tel. 06162-919 84 64 oder liobatran@kath-kirche-reinheim.de).

Spendenquittungen

Aufgrund der Umstellung unserer Konten, ist es uns nicht mehr möglich automatisch Spendenquittungen auszustellen.

Spenden unter 200,- € können mit einem Kontoauszug als Beleg beim Finanzamt problemlos eingereicht werden.

Sollten Sie dennoch, im Einzelfall, eine Spendenquittung benötigen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. *Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

Frieden überwindet Grenzen

Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, zwischen Menschen, zwischen Religionen und zwischen Ideologien. Je fester und stärker diese Grenzen ausgeprägt sind, desto schwieriger ist es oft, diese Grenzen zu überwinden.

Dafür braucht es Mut, Stärke, Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse zu schließen. All das sind Kennzeichen friedlichen Zusammenlebens. Wer sich dafür einsetzt, hält gleichzeitig den Wunsch nach Frieden lebendig und arbeitet aktiv an der Überwindung jeglicher Grenzen.

Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden. Dazu möchten wir „alle Menschen guten Willens“ mit dem diesjährigen Motto aufrufen. Schon Mahatma Ghandi war sich bewusst: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“



Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Gerade in diesem Jahr spüren wir, wie es ist, wenn sich Grenzen bilden, wenn Grenzen sogar geschlossen werden und wir in unserer Freiheit eingegrenzt werden. Das Coronavirus, hat uns aufgezeigt, wie zerbrechlich unser gesellschaftliches Zusammenleben ist, aber auch wie wichtig Kreativität, besonnenes Handeln und Zuversicht sind.

In unseren Pfarrgemeinden wird das Friedenslicht ab dem 23. Dezember „erhältlich“ sein. Anschließend leuchtet es jeweils neben der Krippe. Für alle, die das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchten, werden Ewiglichtkerzen* angeboten, die etwa vier Tage lang in den Wohnungen brennen. So kommt „Bethlehem“ direkt zu uns!

Ein Hinweis: Die roten Grablichter sind für geschlossene Räume nicht geeignet.

* Entsprechende Öllichter können in der Kirche erworben werden:

4 - Tage - Brenner für 4,00 €

6 Stunden - Brenner im Becher für 1,50 €

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.



Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C+M+B**+21

Auch zu Beginn des Jahres 2021 werden die Sternsinger in unserer Pfarrgruppe unterwegs sein: mit Mund-Nasen-Bedeckung, mit Abstand und ohne selbst zu singen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit.“ Bei ihrem Besuch bitten die Sternsinger um ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

STERNSINGEN ***ABER SICHER**

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum Neuen Jahr und schreiben/kleben den Segensspruch an die Tür: Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus. Damit wir uns gegenseitig nicht gefährden, kommen die Sternsinger dieses Mal nicht in die Wohnung, sondern bleiben vor der Tür. Wir bitten Sie, den Kindern dieses Mal keine Getränke, selbst gebackene Kekse o. ä. anzubieten. Sollten Sie ihnen etwas mitgeben wollen, dürfen die Sternsinger nur original verpackte Süßigkeiten entgegennehmen. Wir bitten Sie, bei dem Besuch der Sternsinger auch selbst eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte **spätestens bis zum 4. Januar** online über unsere Homepage an, telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 06162-2494) oder auf den Listen, die ab 3. Advent in den Kirchen ausliegen.

Wer aufgrund der Corona-Pandemie die Sternsinger nicht persönlich empfangen kann oder möchte, kann seine Spende im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Pfarrei überweisen (Kontodaten auf der Rückseite des Pfarrbriefes). Sie bekommen dann einen gesegneten Aufkleber für Ihre Tür, den Sie selbst anbringen können.

Kündet allen in der Not...

*„Kündet allen in der Not:
Fasset Mut und habt Vertrauen.
Bald wird kommen unser Gott,
herrlich werdet ihr ihn schauen.
Allen Menschen wird zuteil–Gottes Heil.“*

(GL, Nr. 221)

Welch ein Adventslied für dieses Jahr! In Not sind wahrlich genug Menschen. (...) Da ist es nicht leicht zu singen: Fasset Mut und habt Vertrauen. Bald wird kommen unser Gott? Eigentlich warten wir doch mehr auf einen Impfstoff, der uns Erlösung bringt. (...)

Unser Heil liegt nicht nur in der Medizin, nicht nur in der Zeit nach Corona - auch wenn wir uns noch so sehr darauf konzentrieren. Unser Heil liegt in Gott. Der in aller Not bei uns ist. Deshalb können wir Mut und Vertrauen haben. Auch in diesem Advent.

(Auszug aus „Glauben und Leben“ von Susanne Haverkamp)

Wir wünschen allen Pfarrangehörigen

ein besinnliches und gesegnetes

Weihnachtsfest

sowie viele gute Wünsche für das Neue Jahr!



Aktuelles aus dem Pfarrbüro

Reduzierte Bürozeiten:

Vom 21.12.2020 - 03.01.2021

ist das Pfarrbüro geschlossen.



Verstorben sind:

Eva Focht, geb. Neumann, 77 Jahre, Darmstadt
Johann Wallisch, 98 Jahre, Reinheim
Maria Gollnick, geb. Kuhlbach, 92 Jahre, Reinheim
Isidor Gründl, 88 Jahre, Modautal/Klein-Bieberau

Ansprechpartner in der Pfarrgruppe

Gesamtpfarrgemeinderat

Vorsitzender	Johannes Hesel	Tel.:06162/1038
stellv. Vorsitzende	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

Festausschuss Reinheim

Pfarrfest, Fastnacht, Mitarbeiterfest	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241
Fastnachtsorganisation	Klaus Schalle	Tel.:06162/919294

Festausschuss Groß-Bieberau

Sybille Russe	Tel.:06162/942771
---------------	-------------------

Öffentlichkeitsarbeit

Bibelabende, Presse	Dietrich Plehn	Tel.:06162/84071
Blickpunkt Kirche	Konrad Bihrer	Tel.:06162/81432

Caritas

Leitung, Vergabeausschuss	Maria Bihrer	Tel.:06162/81432
	Regina Buxmann	Tel.:06162/81241

Jugend

Ministranten	Johannes Tran	Tel.:06162/1740
--------------	---------------	-----------------

Büchereien

Reinheim	Renate Flugel	Tel.:06162/82888
Georgenhausen	Jana Miene	Tel.:06162/809321
Groß-Bieberau	Sybille Russe	Tel.:06162/942771

Pfarrbüro der Pfarrgruppe Reinheim / Groß-Bieberau

Pfarrsekretärinnen: Agata Wozniak-Rumpf und Ursula Schmidt

Jahnstr. 22

64354 Reinheim

Tel. 06162/2494

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-reinheim.de

http://www.kath-kirche-reinheim.de

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

**Anmeldezeiten
für Gottesdienste:
Freitag 17 – 19 Uhr**

Leiter der Pfarrgruppe

Pfarrer Piotr Thometzek

Tel. 06162/9198467

pfarrer@kath-kirche-reinheim.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin

Lioba Tran

Tel. 06162/9198464

liobatran@kath-kirche-reinheim.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kapelle St. Elisabeth

Grenzweg 12

64354 Reinheim/Georgenhausen

Kath. Pfarramt St. Andreas

Jahnstr. 50

64401 Groß-Bieberau

Impressum

Herausgeber: Pfarrbüro der kath. Pfarrgruppe Reinheim/Groß-Bieberau

Redaktion: Pfr. Piotr Thometzek (verantwortlich)

Agata Wozniak-Rumpf

Erscheinungsweise: 12 x jährlich

Bilder: IMAGE, www.pbs.de

Druck: Druckerei Berg, Ueberauer Straße 37 A, 64354 Reinheim

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde Fronleichnam Reinheim

IBAN: DE19 3706 0193 4001 3620 09

BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Groß-Bieberau

IBAN: DE63 3706 0193 4001 3680 07

BIC: GENODED1PAX, Pax-Bank

Redaktionsschluss für Januar 2021: **14.12.2020**